



**IBB**  
Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk

## Vorankündigung: Ausschreibung IBB - Fachkräfteexkursion

„Behindert hier und anderswo – Istanbul 2011“

26.11. - 03.12.2011



Behinderung kann jeden und jede (be)treffen -  
überall auf der Welt.

Die Einrichtungen für die Arbeit mit behinderten Menschen in Deutschland arbeiten mit Klienten, Besuchern und Patienten aus vielen Ländern, besonders mit den zahlenstarken Gruppen aus der Türkei und dem russischsprachigen Raum und mit Flüchtlingen. Die Mitarbeitenden wünschen sich Hintergrundinformationen, um sich optimal auf multiethnische Besucher einzurichten und die Arbeit mit Klienten und ihren Familien zu verbessern. Erklärungsmuster, Familienstrukturen, Tabus und der Umgang mit körperlicher, geistiger oder Mehrfachbehinderung in anderen Kulturen sind offene Fragen. Rehabilitation und selbständige Lebensformen haben oft unterschiedlichen Stellenwert in den europäischen und außereuropäischen Ländern.



In der Türkei beschäftigen sich Fachkollegen aus der Arbeit mit behinderten Menschen mit denselben Fragen und Themen wie hierzulande: Integration in den Arbeitsmarkt, soziale Inklusion, Therapieformen, Familienarbeit und vieles mehr. Sie wünschen sich Austausch mit Kollegen in den europäischen Ländern zur Angleichung und Entwicklung von Standards und zur Weiterentwicklung eigener Modelle.

Hier ist die Schnittstelle.

Unsere jährlichen Fachfortbildungen bringen Mitarbeitende aus den beschriebenen Arbeitsfeldern für eine Woche vor Ort in Istanbul zusammen.

**Sie** lernen Einrichtungen in der Türkei kennen, das System der Behindertenhilfe und Ansätze und Einstellungen zum Thema „Umgang mit Behinderung“ auch anderswo.

Kulturspezifische Besonderheiten und Strategien für kultursensible Arbeit können so vor Ort diskutiert werden. Spannende Einblicke in traditionelle und neue Einrichtungen vermitteln Wissen zum Sozial- und Gesundheitssystem der Türkei.

Es entstehen Netzwerke mit Kolleginnen und Kollegen hier und im Ausland. Für die eigene Einrichtung werden wertvolle Erfahrungen zur kultursensiblen Arbeit gemacht.

## Unser Reisebeispiel:

### 1.Tag

Hinflug von Düsseldorf oder Köln etc. nach Istanbul (ggf. Anreise von anderen Flughäfen am Wohnort der Teilnehmer)

Je nach Ankunftszeit kleine Stadteilerkundung vom Taksim zur Rue Francaise, erste Inputs und Programminformationen für die kommenden Tage

### 2.Tag

Besuch bei der Behindertenorganisation IZEV

- Besichtigung und Gespräche im Schul- und Therapiebereich
- Formen und Ursachen der Behinderung in der Türkei

Besuch bei der Stadtverwaltung ISÖM in Tophane und Eyüp

- Struktur der Behindertenarbeit in der Türkei
- Arbeit und Rehabilitation für und mit Menschen mit Behinderung in den Stadtteilen
- Besuch im Stadtteilzentrum Eyüp mit Werkstatt und Therapiebereich

### 3.Tag

Hospitation im Ausbildungs- und Kursbereich von IZEV in Sariyer

- Mitmachaktion mit Jugendlichen mit geistiger Behinderung
- Gastronomieausbildung – echte Jobchance oder nur Beschäftigung?
- Rückweg: Besuch des Künstlerviertels Ortaköy

### 4.Tag

Besuch der staatlich-privaten Einrichtung „Metin Sabanci Rehabilitationszentrum“ in Ataköy

- Spastiker und Autistenprogramme
- Schulbereich
- Freizeitprogramm Altstadt und Bazar

### 5.Tag

Besuch des Best- Practice Beispiel das Projekt „Düsler Akademisi“- Kunst für jeden“

- Soziale Integration der Menschen mit Behinderung durch Kunst
- Atelierarbeit als Weg in den Arbeitsmarkt?
- Freizeitprogramm: Beyoglu

### 6.Tag

Workshop/ runder Tisch zum Aufbau des Netzwerkes und zum Erfahrungsaustausch zwischen Fachkräften mit Beteiligung verschiedener Einrichtungen

Mögliche Themen:

- Behinderung am Arbeitsplatz
- Soziale Inklusion
- Familienarbeit etc.
- Kulturspezifischer Umgang mit Behinderung

### 7.Tag

- Besichtigung weiterer Sehenswürdigkeiten, • Freizeit
- Abschlussgespräch und Auswertung

### 8.Tag

Gegen Mittag Rückflug nach Düsseldorf (ggf. Dus/Köln/HH/ Berlin)



Die Veranstaltung wird mit Flug, Unterkunft/ Frühstück im 4\* Hotel, innerstädtischen Transfers, Übersetzungshilfen, IBB–Begleitung und Fachprogramm angeboten.  
Kosten: 750,- € im DZ (Einzelzimmerzuschlag: 150,- €).  
Mindestteilnehmerinnenzahl 8, maximal 15.

Besonderheiten und Voraussetzungen:

- Das Programm wird von Mitarbeiterinnen des IBB begleitet.
- Nach den Fachbesuchen begleiten wir die Teilnehmerinnen noch zu Stadtbesichtigungen.

Teilnahmevoraussetzung:

- Berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in der Arbeit mit behinderten Menschen und /oder Zuwanderern.
- Behinderte Menschen, die ohne Rollstuhl auskommen und überwiegend gehfähig sind, können teilnehmen. (Es werden öffentliche Verkehrsmittel benutzt)
- Von den Teilnehmenden wird erwartet, ihre Einrichtungen vorzustellen bzw. ggf. kleine Präsentationen zu übernehmen



Das Programm kann inhaltlich auf die Wünsche der Teilnehmer abgestimmt werden.  
Ab sofort können Voranmeldungen erfolgen. Die Festanmeldung erfolgt in einem zweiten Schritt.

Kontakt und weitere Auskünfte zum Anmeldeverfahren:

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V.

Frau Özkan/Frau Simsek (Beruf international und Migration/Türkeiprojekte)  
Tel.: 0231 - 952096- 21 / 23 Mail: [oezkan@ibb-d.de](mailto:oezkan@ibb-d.de) oder : [simsek@ibb-d.de](mailto:simsek@ibb-d.de)  
Frau Azimi (Referatsleitung)  
Tel.: 0231- 952096 -25 Mail: [azimi@ibb-d.de](mailto:azimi@ibb-d.de)

Postanschrift:  
IBB e.V.  
Bornstraße 66

44145 Dortmund [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de)